

Institut alles gefunden haben, was Sie wollten und auch vor
allem angenehme Lebens- und Arbeitsbedingungen. Das Institut
würde ich gerne einmal sehen, ev.-wenn es zeitlich möglich-
könnte ich Anfang März nach einem Vortrag in der Univ. Ham-
burg auch eine escapada nach Berlin mir leisten. Leicht ist
es freilich nicht, denn meine beiden Assistenten sind/nun
eingezogen, und als Ersatz habe ich nur eine alle zweiten
Tage kommende luxemburgische Hilfskraft.

Mit Heil Hitler! und herzlichen Weihnachts- und
Neujahrsgrüssen

Ihnen und Ihrer verehrten Frau Gemahlin
Ihr sehr ergebener

f. Schalk